

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

Die Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte



**Chancen für den ländlichen
Raum durch die Nutzung
von Erneuerbaren
Energien**



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

Gliederung

1. Die ARGE Initiative Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte GbR
2. Anforderungen an die energetische Versorgung in unserer heutigen Zeit
3. Die Leitmodule der Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte
4. Regionale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

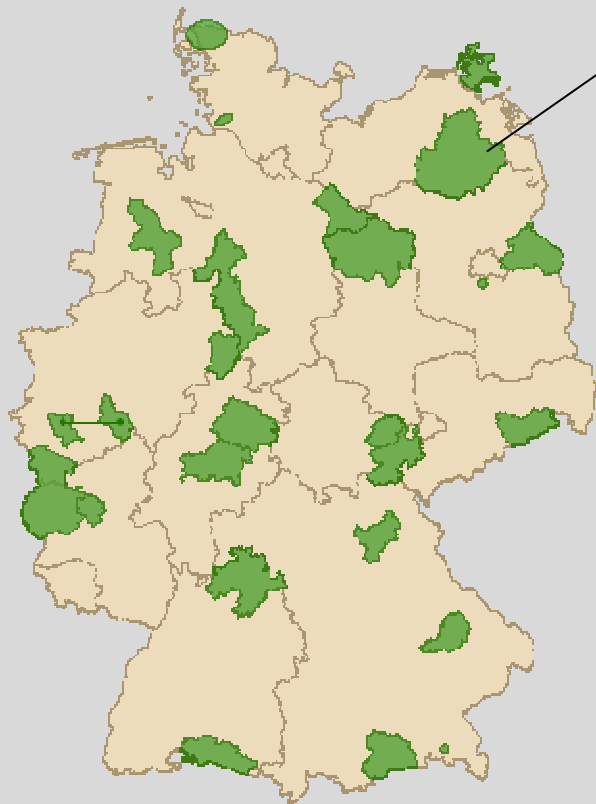


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

1. ARGE Initiative Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte GbR



Der Bundeswettbewerb „Bioenergieregion“

- Auslobung des Wettbewerbes im Februar 2008
- initiiert durch das BMELV
- bundesweit 210 Wettbewerbsteilnehmer
- 25 Gewinnerregionen

Ziele:

- Klimaschutz
- Regionale Wertschöpfungsketten
- Arbeitsplätze
- Versorgungssicherheit
- Wissenstransfer
- Auf- und Ausbau von Bioenergie-Netzwerken
- Abbau und Entschärfung von Konflikten im Bereich Bioenergie

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



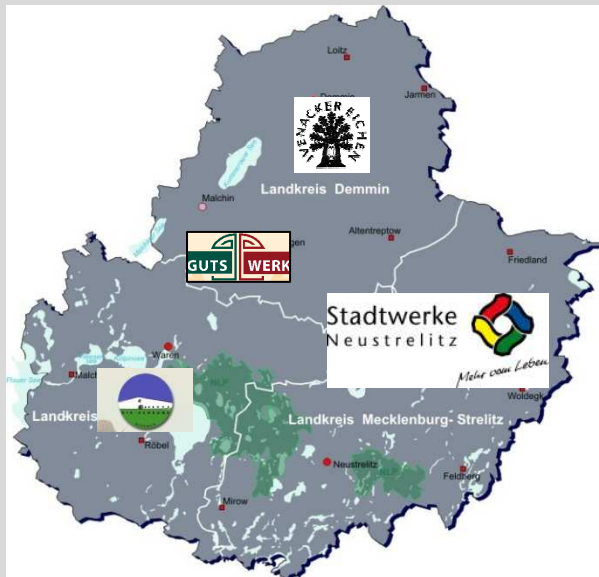
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

1. ARGE Initiative Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte GbR

Eine Initiative zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch die Nutzung von erneuerbaren Energien



1. Stadtwerke Neustrelitz GmbH

Partner

- a. ARGE Bioenergie Bollewick GbR
- b. Müritz Biomassehof GbR / Gutswerk
- c. Kompetenzzentrum Regiostrom Ivenack GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

2. Anforderungen – an die energetische Versorgung in unserer heutigen Zeit

- ➔ sichere Versorgung
- ➔ betriebswirtschaftliche Rentabilität
- ➔ umweltschonend



Quelle: Internet

Diese Strategie muss die energiepolitische Grundlage für jegliches zukünftiges Handeln unsererseits sein!

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

3. Die Leitmodule der Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte

Die Projekte

1. Leitprojekt: Grundlagen und begleitende Untersuchungen
 - Akzeptanzstudie
 - Biomassepotenzialstudie
2. Leitprojekt: Wertschöpfungskette
 - alternativer Energiepflanzenanbau
 - Energieoptimierung in der Biogeflügelhaltung
3. Leitprojekt: Energieeffizienz
 - kommunaler Klimaschutz
 - Effizienz von KWK-Anlagen
4. Leitprojekt: Netzwerkaufbau / Kommunikation / Akzeptanz schaffen
 - Kleine Energiechecker
 - Leitbildentwicklung
 - COOL-Projekt
 - Leea

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

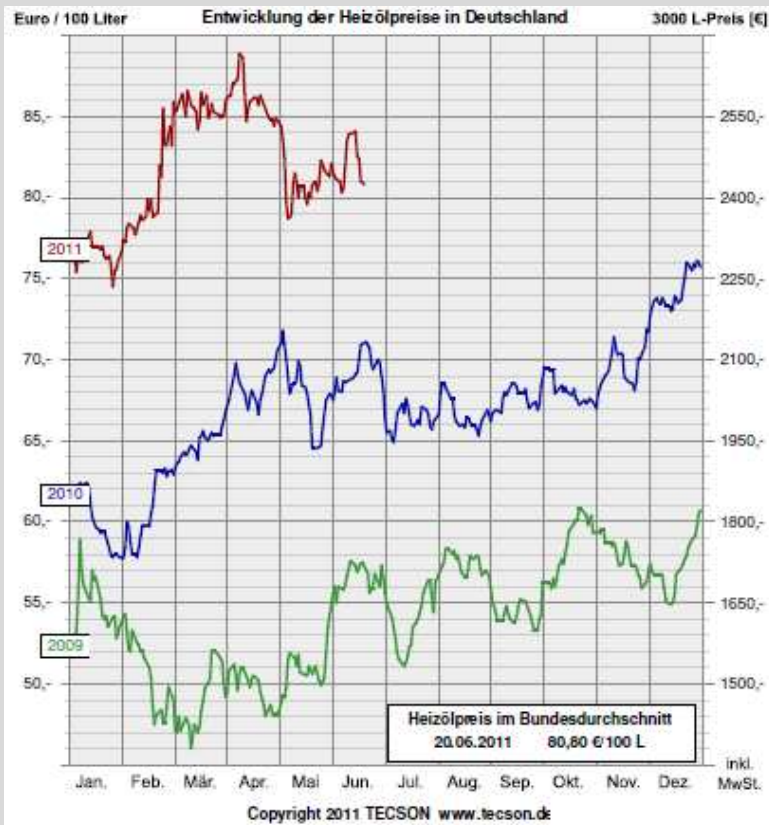


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Das Problem – Die Abhängigkeit!!!

- nicht kalkulierbare Preisentwicklung
- Versorgungsinstabilität

Jahresvergleich 2009 / 2011

2009: 0,50 – 0,60 € / 1 L
Heizöl
2011: 0,75 – 0,89 € / 1 L
Heizöl

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

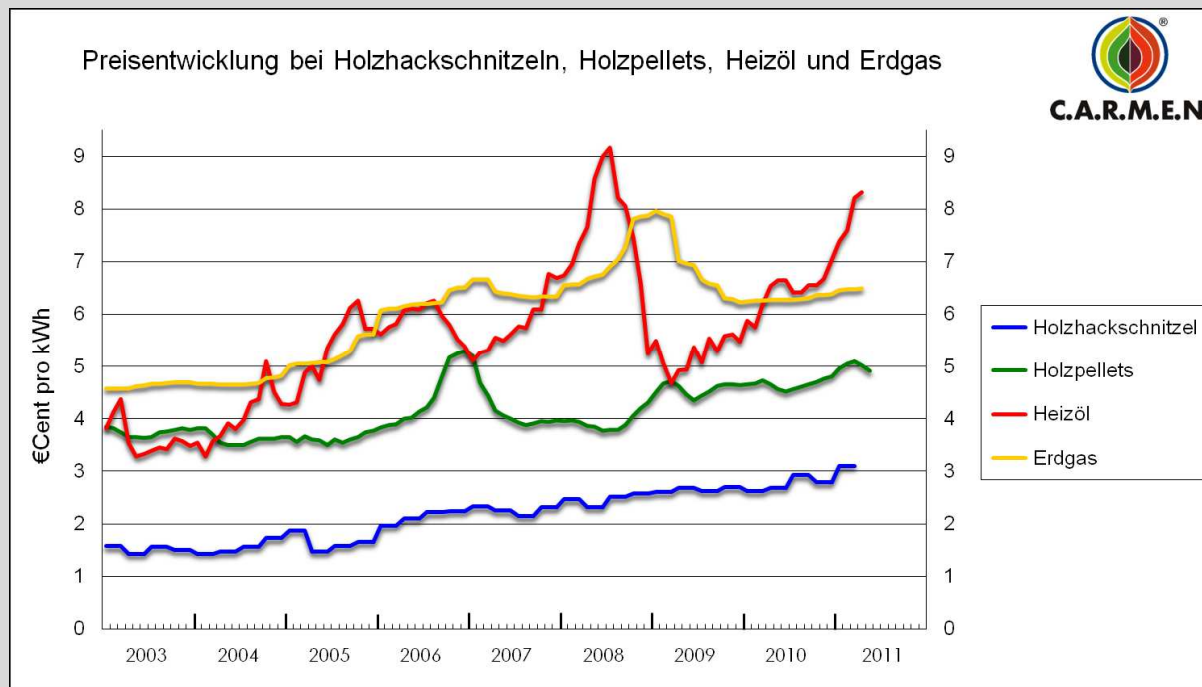


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Die Lösung – Die Nutzung unserer eigenen Potenziale!!!

- kalkulierbare Preisentwicklung
- niedriges Preisniveau
- Versorgungssicher

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



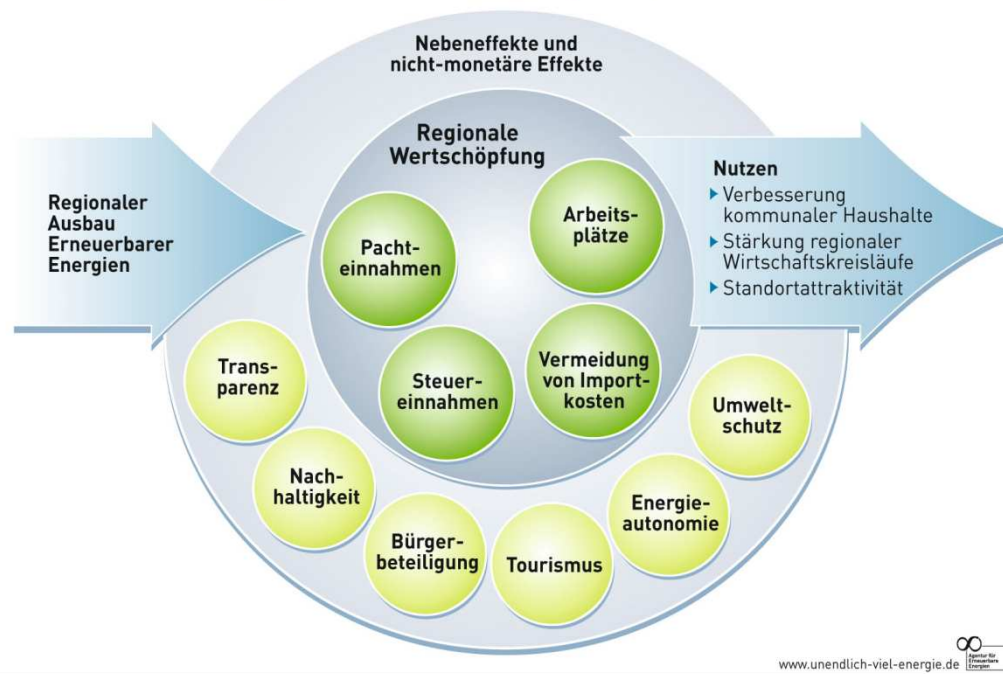
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Faktoren der regionalen Wertschöpfung



Die positiven Effekte der regionalen Wertschöpfung

- direkte Effekte:
 - mehr Arbeitsplätze
 - Vermeidung von Importkosten
- indirekte Effekte:
 - mehr Klima- und Umweltschutz
 - Versorgungssicherheit
 - soziale Teilhabe

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Die Wertschöpfungskette Erneuerbarer Energien



www.unendlich-viel-energie.de

Regionale Wertschöpfung in den Kommunen / Gemeinden

Die Wertschöpfungsstufen sind die Grundelemente einer Wertschöpfungskette.

Eine Wertschöpfungskette ist der gesamte Lebensweg einer Anlage, detailliert in Kosten und Umsätze aufgeschlüsselt.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



FACHAGENTUR
NACHWACHSENDE
ROHSTOFFE e.V.

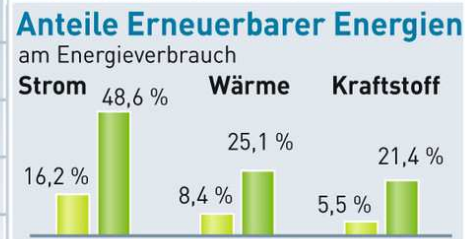
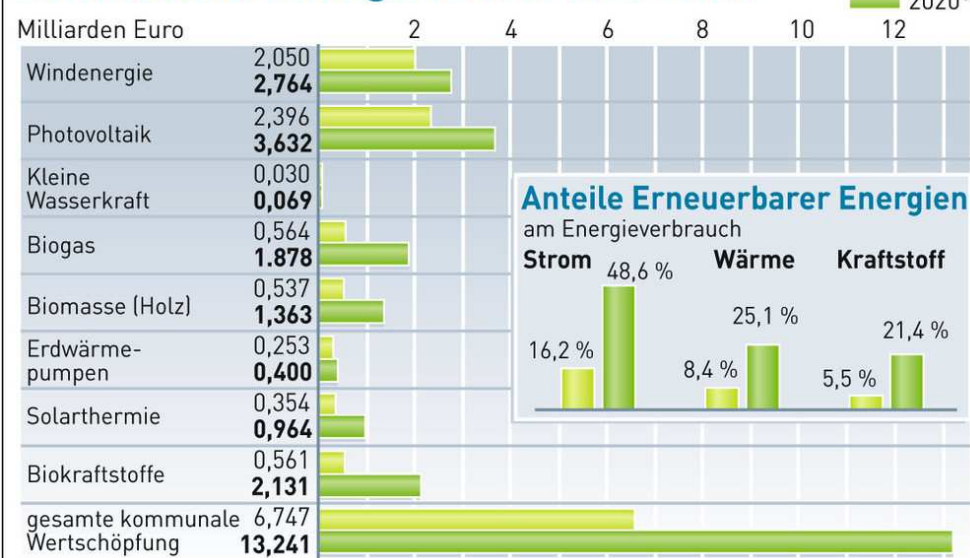
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Gesamte kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien 2009 und 2020*



*Wachstum der Erneuerbaren Energien bis 2020 nach AEE-/BEE-Branchenprognose; Quelle: IÖW, Stand: 08/2010

www.unendlich-viel-energie.de



Regionale Wertschöpfung aus eigenen Potenzialen!

- für mehr Arbeitsplätze
- für mehr regionale Wirtschaft
- für mehr Klimaschutz
- für mehr Belebung im ländlichen Raum!

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

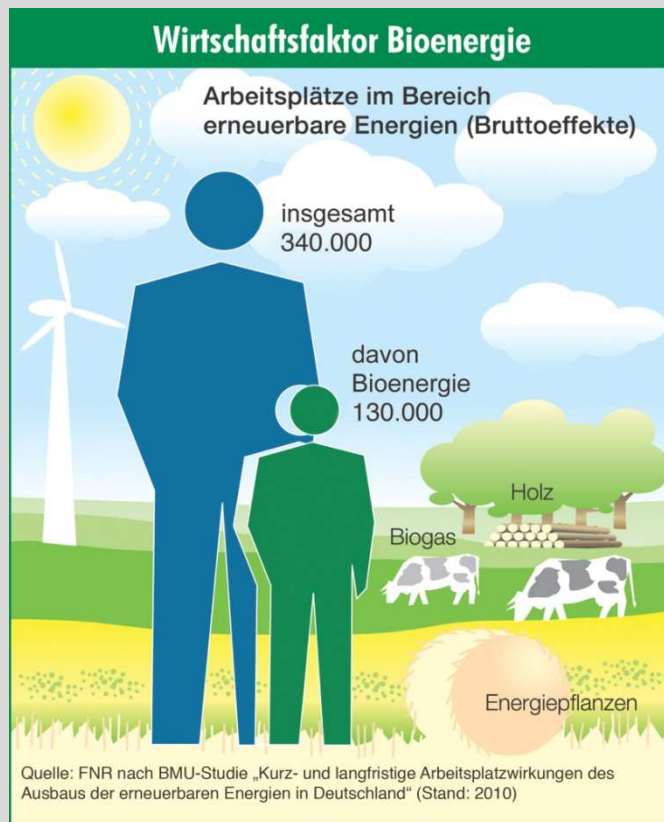


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Regionale Wertschöpfung aus eigenen Potenzialen!

➤ für mehr Arbeitsplätze

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

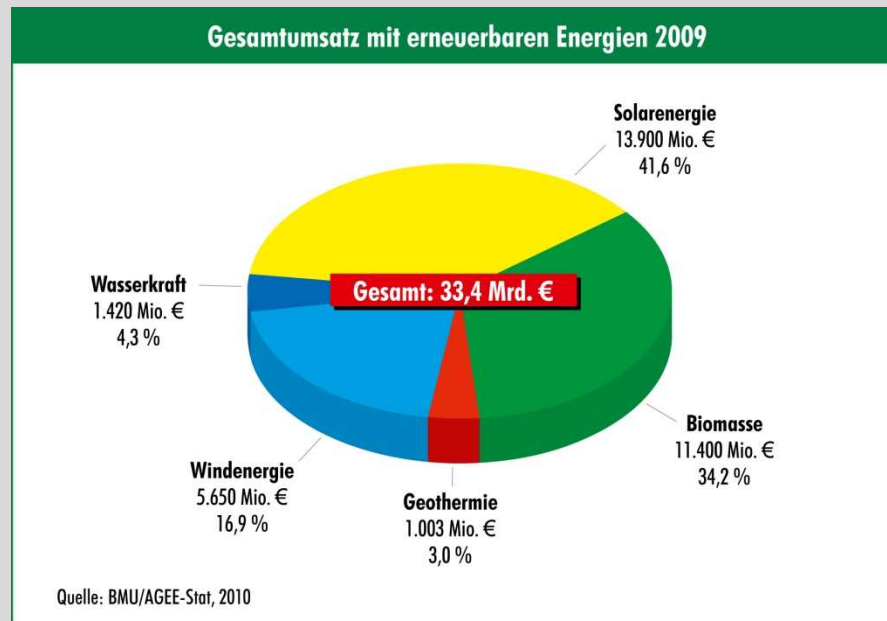


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Regionale Wertschöpfung aus eigenen Potenzialen!

- für mehr regionale Wirtschaftskraft

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

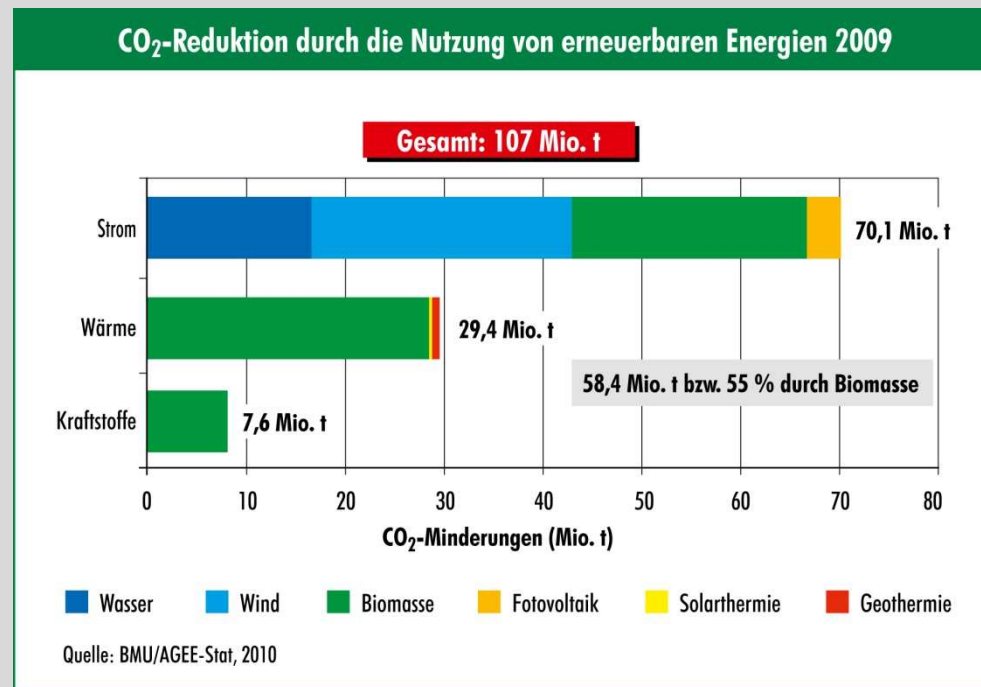


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Regionale Wertschöpfung aus eigenen Potenzialen!

➤ für mehr Klimaschutz

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Stadtwerke
Neustrelitz



Mehr vom Leben

Kommunaler
Energieversorger als
Initiator und Motor
regionaler
Wertschöpfungsketten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Erdgastankstelle

Inbetriebnahme Herbst 2002

Gesamtinvestition 200.000 €

Förderprogramm der Stadtwerke als
Anreiz zur Umrüstung und
Neuzulassung von Erdgasfahrzeugen



Arbeitsplätze gesichert
regionale Wirtschaft gestärkt
Klimaschutz verbessert



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Biomasse-Heizkraftwerk

Inbetriebnahme Januar 2006

Gesamtinvestition 17,6 Mio €

Installierte Leistung	Strom 7,5 MW _{el} , Wärme 17 MW _{th}
Produktion/Jahr	Strom 45.000 MWh/a, Wärme 63.000 MWh/a
CO₂-Einsparung	14.577 t/a

Beschäftigte:	1 Kraftwerksmeister
	6 Schichtkräfte im Kraftwerk
	2 Arbeitskräfte bei der Warenannahme

ca. 90 bei 21 regionalen Zulieferern

Arbeitsplätze geschaffen und gesichert
regionale Wirtschaft gestärkt
Klimaschutz verbessert



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Biogasanlage

Inbetriebnahme 2008

Gesamtinvestition ca. 2,4 Mio €

Installierte Leistung	Strom 537 kW _{el} , Wärme 473 kW _{th}
Produktion/Jahr	Strom 4.200 MWh/a, Wärme 2.200 MWh/a
Rohstoffbasis	9.000 Tonnen Maissilage aus regionalem Anbau
CO₂-Einsparung	490 t/a

Arbeitsplätze geschaffen und gesichert
regionale Wirtschaft gestärkt
Klimaschutz verbessert



Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



„Sonnendächer für unsere Umwelt“

Programmstart 2010

Gesamtinvestition 614.000 €

im Endausbau ca. 40 Anlagen je 6 KWp
ca. 245 KWp Leistung
ca. 235 MWh Jahresleistung

Arbeitsplätze gesichert
regionale Wirtschaft gestärkt
Klimaschutz verbessert



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



Photovoltaikpark

Inbetriebnahme Juni 2010

Gesamtinvestition 2,7 Mio €

Installierte Leistung	1,004 MWp
Netzeinspeisung/Jahr	940 MWh/a
Bruttobodenfläche	8.300m ²
Module (230 Wp)	4.368
Gesamtmodulfläche	7.150 m ²
Wechselrichter	91 Stück
CO ₂ -Einsparung	660 t/a

Arbeitsplätze gesichert
regionale Wirtschaft gestärkt
Klimaschutz verbessert



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Stadtwerke
Neustrelitz



Mehr vom Leben

Gesamtinvestitionen	ca. 23,7	Mio. €
Stromproduktion	ca. 50	Mio. kWh
Wärmeproduktion	ca. 65	Mio. kWh
aus privaten Anlagen	ca. 9	Mio. kWh
Einsparung CO ₂	ca. 16.000	t/Jahr

Rohstoffbezug aus der Region
enge Zusammenarbeit mit
regionalen Unternehmen

ca. 100 neue Arbeitsplätze in
der Region geschaffen, viele
bestehende gesichert,
jungen Menschen berufliche
Perspektiven in der Region
ermöglicht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

4. Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Leea – Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern

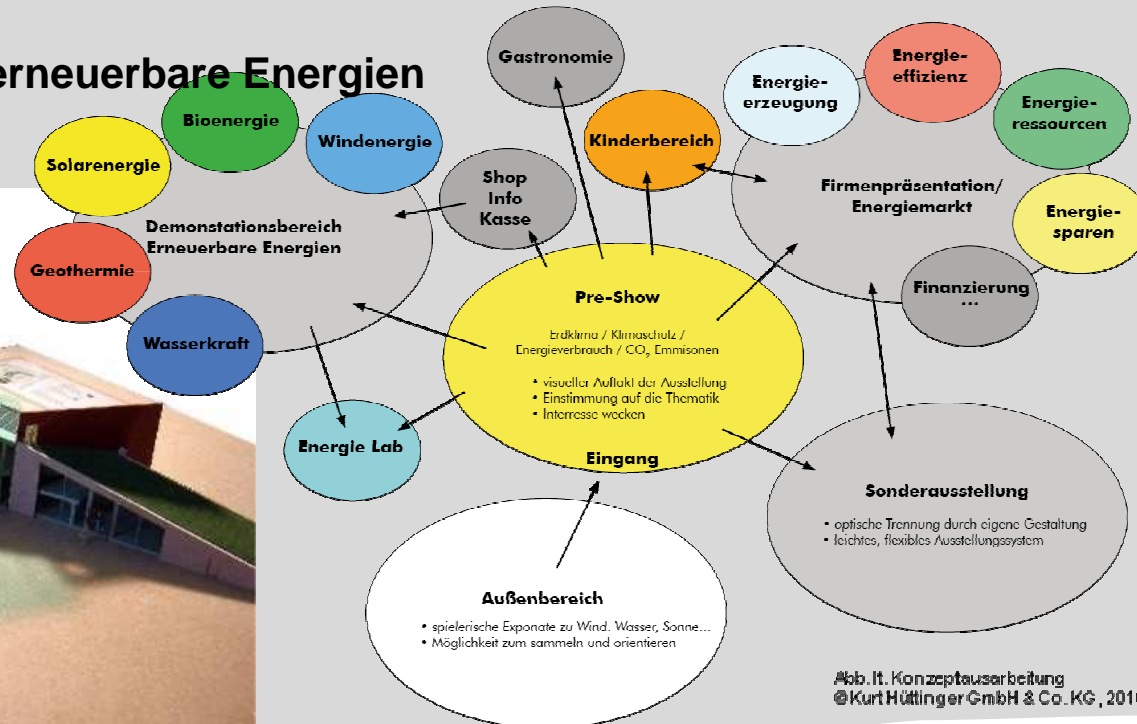


Abb. 11. Konzeptausarbeitung
© Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG, 2010

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ARGE Initiative Bioenergieregion
Mecklenburgische Seenplatte GbR

Kontaktdaten

ARGE Initiative Bioenergieregion Mecklenburgische
Seenplatte GbR
c/o Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wilhelm-Stolte-Straße 90
17235 Neustrelitz

Tel: 03981 – 474 124

E-Mail: info@seenplatte-bioenergie.de

Internet: www.seenplatte-bioenergie.de